

Protokoll:	Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr.	12
		TOP:	5
Verhandlung		Drucksache:	1356/2021
		GZ:	T
Sitzungstermin:	25.01.2022		
Sitzungsart:	öffentlich		
Vorsitz:	BM Thürnau		
Berichterstattung:			
Protokollführung:	Herr Häbe / pö		
Betreff:	Entwicklung einer neuen Typenbauweise für Tageseinrichtungen für Kinder inkl. Neubau von zwei Tageseinrichtungen für Kinder: Fasanenhofstr., S-Möhringen und Memeler Str., S-Mühlhausen - Architektenbeauftragung		

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Technischen Referats vom 10.01.2022, GR Drs 1356/2021, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Beschaffung der erforderlichen Planungsleistungen für das Projekt Entwicklung einer neuen Typenbauweise für Tageseinrichtungen für Kinder inklusive Neubau von zwei Tageseinrichtungen für Kinder in der Fasanenhofstraße, Stuttgart-Möhringen und der Memeler Straße, Stuttgart-Mühlhausen wird zugestimmt.

Zudem wird der Vergabe der erforderlichen Planungsleistungen auf Grundlage der Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI 2021) an:

D'Inka Scheible Hoffmann Lewald Architekten Partnerschaft mbB, Leuschnerstr. 58/1, 70176 Stuttgart, zugestimmt.

Kommt es im Fortgang des Verfahrens nicht zur zivilrechtlichen Beauftragung, so entstehen hieraus weder vertragliche noch vorvertragliche Ansprüche (c.i.c.) zulasten der Landeshauptstadt Stuttgart.

2. Das Hochbauamt wird ermächtigt, mit dem Planungsbüro einen Stufenvertrag (Nr. 15133) in der üblichen Form abzuschließen.

Die Beratungsunterlage ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokollexemplar für die Hauptaktei beigelegt.

Der Anlass für die Entwicklung einer neuen Typenbauweise wird von StRin Schiener (90/GRÜNE) nachgefragt. Dazu berichtet Herr Holzer (BaurA), die bisherige Kita-Typenbauweise sei meist quadratisch und zweigeschossig. Diese sei 17-mal zur Anwendung gekommen. Die so erstellten bzw. noch zur Erstellung kommenden Gebäude seien jedoch aus Beton und deckten sich somit nicht mit dem Gemeinderatsbeschluss, dass im zweigeschossigen Bereich möglichst mit nachhaltigen Baustoffen gearbeitet werden solle. Daher sei aus konstruktiven Gründen dieses Thema neu aufgesetzt worden.

Mit dem Instrument Typenbau sei es möglich geworden, relativ viele Kitaplätze sehr effizient bereitzustellen. Das äußere Erscheinungsbild der 17 Gebäude sei unterschiedlich. Die Dreigeschossigkeit sei nicht aufgenommen worden. Möglich wäre es, auch dreigeschossige Kitas zu bauen, aber der Typenfall sei in der Regel zweigeschossig. Neben den Typen gebe es für verschiedene Standorte immer noch Individuallösungen, und hier seien dann durchaus auch dreigeschossige oder noch höhere Kitas denkbar. Eine Besonderheit des neuen Typenbauprogramms sei ein Typenkatalog. Dieser sehe neben einer quadratischen Ausführung auch L-förmige, lange, mal für vier, für fünf oder für sechs Gruppen unterschiedliche Erscheinungsbilder vor. Durch diese größere Flexibilität könne der Typ besser bei den meisten doch sehr problematisch zugeschnittenen Grundstücken, die bislang niemand habe bebauen wollen, angewendet werden.

Nicht außer Acht gelassen werden sollte, so StRin Schiener, dass bei dreigeschossiger Bauweise auch Wohnraum geschaffen werden könnte.

Abschließend stellt BM Thürnau fest:

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Technik beschließt einstimmig wie beantragt.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

Verteiler:

- I. Referat T
zur Weiterbehandlung
Hochbauamt (5)

- II. nachrichtlich an:
 1. Herrn Oberbürgermeister
 2. Referat WFB
Stadtkämmerei (2)
Liegenschaftsamt (2)
 3. Referat JB
Jugendamt (2)
 4. Referat SWU
Amt für Stadtplanung und Wohnen (3)
 5. *BezÄ Mö, Mühl*
 6. Rechnungsprüfungsamt
 7. L/OB-K
 8. Hauptaktei

- III.
 1. *Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN*
 2. CDU-Fraktion
 3. *Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei*
 4. *SPD-Fraktion*
 5. *FDP-Fraktion*
 6. *Fraktionsgemeinschaft PULS*
 7. *Fraktion FW*
 8. *AfD-Fraktion*

kursiv = kein Papierversand